

Wiederfund von *Thaumetopoea processionea* (LINNAEUS, 1758) in der Westfälischen Bucht (Lep., Notodontidae)

von KARSTEN HANNIG, LOTHAR PODSADLOWSKI und WERNER STELLMACH

Zusammenfassung:

Der als „ausgestorben oder verschollen“ (DUDLER et al. 1999) eingestufte Eichen-Prozessionsspinner *Thaumetopoea processionea* (LINNAEUS, 1758) konnte im August 2004 in Marl-Brassert (Kreis Recklinghausen) erstmals wieder für die Westfälische Bucht nachgewiesen werden.

Abstract:

The reappearance of *Thaumetopoea processionea* (LINNAEUS, 1758) in the Westphalian Basin

The Oak Processionary Moth *Thaumetopoea processionea* (LINNAEUS, 1758) which was regarded as extinct or lost (DUDLER et al. 1999), was recorded again in Marl-Brassert (Recklinghausen district) in the Westphalian Basin in August 2004.

Der Eichen-Prozessionsspinner ist „von der Iberischen Halbinsel durch Süd- und Mitteleuropa ostwärts bis Südrußland und Vorderasien“ verbreitet, wobei er „in Nordwesteuropa und Fennoskandien (mit Ausnahme der Südspitze Schwedens) sowie auf einigen Mittelmeerinseln“ fehlt (EBERT 1994). Die aus allen Bundesländern Deutschlands aktuell (nach 1980) (GAEDIKE & HEINICKE 1999) gemeldete Art lebt ausschließlich an Eiche (*Quercus spec.*), wobei das auffällige große, bis zu einem Meter lange Raupennest mit den gesellig darin lebenden Larven ein typisches Erscheinungsbild darstellt (s.a. KOCH 1988, EBERT 1994).

DUDLER et al. (1999) bezeichnen *Thaumetopoea processionea* (LINNAEUS, 1758) als eine periodisch in NRW auftretende Art, die zum damaligen Zeitpunkt jedoch nur aus der Großlandschaft „Nieder rheinisches Tiefland“ gemeldet war, während sie aus den restlichen Großlandschaften Nordrhein-Westfalens entweder gar nicht (Bergisches Land, Sauer- und Siegerland) oder als „ausgestorben oder verschollen“ geführt wurde (DUDLER et al. 1999; DUDLER, KINKLER und WEIGT in litt.).

„Nach der rasanten Ausbreitung des Eichen-Prozessionsspinners in den benachbarten Niederlanden (Provinz Brabant) wurden 1994 die ersten Falter auf deutscher Seite bei Leuth im Niederrheinischen Tiefland gefunden (HEMMERSBACH 1995)“ schreibt SCHUMACHER (2004). Seitdem dokumentieren weitere Meldungen aus dem Niederrheinischen Tiefland (DUCHATSCH 2002; SCHUMACHER 2004) sowie der Wiederfund in der Niederrheinischen Bucht bei Geilenkirchen-Prummern (SCHUMACHER 2004) den anhaltenden Ausbreitungsprozess. Da aus der Westfälischen Bucht nur historische Literaturmeldungen dieser Art existierten (UFFELN 1908), ist sie definitionsgemäß für diesen Naturraum als „ausgestorben oder verschollen“ eingestuft worden.

Der Wiederfund von *T. processionea* für die Westfälische Bucht gelang am 18.08.2004 in Marl-Brassert (Kreis Recklinghausen), wobei das männliche Einzelexemplar mit Hilfe einer automatischen (Lebend-)Lichtfanganlage (2 superakrinische Röhren je 15 W) nachgewiesen werden konnte (leg., det. et coll. PODSADLOWSKI). Inwieweit und ob sich die Art hier als bodenständig erweist, werden Untersuchungen in den nächsten Jahren zeigen müssen.

Weitere faunistisch bemerkenswerte Macrolepidopteren, die in Marl-Brassert 2004 am Licht beobachtet werden konnten, waren *Apeira syringaria* (LINNAEUS, 1758) (26.06. und 14.09.2004 je 1 F.), *Philereme vetulata* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) (13.07.2004, 1 F.), *Craniophora ligustri* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) (11.08.2004, 1 F.), *Cryphia algae* (FABRICIUS, 1775) (03.-23.08.2004, 5 F.), *Cryphia raptricula* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) (07.08.2004, 1 F.), *Xanthia citrigo* (LINNAEUS, 1758) (12.-18.09.2004, 3 F.), *Dryobotodes eremita* (FABRICIUS, 1775) (08.10.2004, 1 F.) (s.a. SCHUMACHER 2001; HANNIG 2002 b) sowie die erstmals an diesem Standort nachgewiesenen *Catocala sponsa* (LINNAEUS, 1767) (11.08.2004, 1 F.) und *Schrankia costaestrigalis* (STEPHENS, 1834) (07.08.2004, 1 F.).

Nachdem die in der Westfälischen Bucht als „ausgestorben oder verschollen“ eingestufte Noctuidenart *Schrankia costaestrigalis* im September 2001 auf dem Truppenübungsplatz Haltern-Borkenberge erstmals wieder für diesen Naturraum nachgewiesen werden konnte (HANNIG 2002 a), handelt es sich hier um den zweiten bekannten, aktuellen Fund aus der Westfälischen Bucht.

Danksagung: Für die kritische Durchsicht des Manuskripts sowie die Auskünfte zur behandelten Art möchten sich die Verfasser bei den Herren H. DUDLER (Leopoldshöhe), H. KINKLER (Leverkusen), R. PÄHLER (Verl), H. SCHUMACHER (Ruppichteroth) und H.-J. WEIGT (Schwerte) bedanken. Ein besonderer Dank gebührt der Unteren Landschaftsbehörde des Kreises Recklinghausen für die Erteilung der erforderlichen Genehmigungen.

Literatur:

- DUCHATSCH, A. (2002): Faunistische Notizen 83.) Wiederfunde zweier, in der Eifel als verschollen angesehener Arten: *Thaumatopoea processionea* (LINNAEUS, 1758) und *Calamia tridens* (HUFNAGEL, 1766) (Lep., Notodontidae et Noctuidae). — *Melanargia*, **14**: 126-127, Leverkusen
- DUDLER, H., KINKLER, H., LECHNER, R., RETZLAFF, H. SCHMITZ, W. & SCHUMACHER, H. (1999): Die Rote Liste der gefährdeten Schmetterlinge (Lepidoptera) in Nordrhein-Westfalen. 3. Fassung mit Artenverzeichnis. — in: LÖBF (Hrsg.): Rote Liste der gefährdeten Pflanzen und Tiere in Nordrhein-Westfalen. 3. Fassung. — *LÖBF-Schr.R.*, **17**: 575-626, Recklinghausen
- EBERT, G. (1994): Notodontidae. *Thaumatopoeinae*. — in: EBERT, G. (Hrsg.): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs, Bd. 4, Nachtfalter II. — S. 386-391, Verlag E. Ulmer, Stuttgart
- GAEDIKE, R. & HEINICKE, W. (Hrsg.) (1999): Entomofauna Germanica 3. Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands.. — *Entom.Nachr.Ber.*, Beih. **5**: 145, Dresden

- HANNIG, K. (2002 a): Wiederfund von *Schrankia costaestrigalis* (STEPHENS, 1834) in der Westfälischen Bucht (Lep., Noctuidae). — *Melanargia*, **14**: 10-13, Leverkusen
- HANNIG, K. (2002 b): Bemerkenswerte Macrolepidopteren-Beobachtungen im Kreis Recklinghausen (Nordrhein-Westfalen) III. — *Melanargia*, **14**: 60-69, Leverkusen
- HEMMERSBACH, A. (1995): Bemerkenswerte Funde im Schwalm-Nette-Gebiet im Jahre 1994 (Lep. Oecophoridae, Thaumetopoeidae, Geometridae et Noctuidae). — *Melanargia*, **7**: 16-17, Leverkusen
- KOCH, M. (1988): Wir bestimmen Schmetterlinge. 2. einbd. Aufl.. – Neumann Verlag, Leipzig u. Radebeul
- SCHUMACHER, H. (2001): Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V. 13. Zusammenstellung. — *Melanargia*, **13**: 55-68, Leverkusen
- SCHUMACHER, H. (2004): Bemerkenswerte Falterfunde und Beobachtungen im Arbeitsgebiet der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V. 16. Zusammenstellung. — *Melanargia*, **16** 17-28, Leverkusen
- UFFELN, K. (1908): Die Großschmetterlinge Westfalens mit besonderer Berücksichtigung der Gegenden von Warburg, Rietberg und Hagen. — *Jahrb. Westf. Prov. Ver. Wiss. Kunst, Zool. Sektion, Beih.* **36**: 1-158, Münster

Anschrift der Verfasser:

Karsten Hannig
 Dresdener Str. 6
 D-45731 Waltrop
Karsten.Hannig@gmx.de

Lothar Podszadlowski
 Kampstr. 87
 D- 45768 Marl

Werner Stellmach
 Korthausen 9
 D-45770 Marl
W.Stellmach@gmx.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Hannig Karsten, Stellmach Werner, Podsadlowski Lothar

Artikel/Article: [Wiederfund von *Thaumetopoea processionea* \(Linnaeus, 1758\) in der Westfälischen Bucht \(Lep., Notodontidae\) 7-9](#)